

5. PUNKTSPIEL

SV Buchholz - 1FC Schöneberg

3-1 (0-0)

Tor: Engin

Bei einem Sieg hätten wir uns in der Spitzengruppe festsetzen können.
Bei einem Sieg hätten wir den Abstand zu den folgenden Teams vergrößern können.
Bei einem Sieg hätten wir das Pokal-Aus vergessen machen können.

Leider setzte es gegen einen sehr starken Gegner eine am Ende verdiente Niederlage und so müssen wir wieder darauf schauen, die führenden Teams nicht allzu weit aus den Augen zu verlieren. Mit unser A-Elf wäre sicher mehr drin gewesen, aber leider mussten wir auch diesmal auf etliche Spieler verzichten und konnten nicht an die Leistungen im Vorfeld anknüpfen.

Buchholz konnte sich Chance um Chance herauspielen und hatte mehr vom Spiel. Sie waren immer einen Tick schneller und wacher als die Schöneberger Kombo. Durch massiven Druck von Beginn an, setzte der spielstarke Gegner unsere Defensive öfter in Bedrängnis. Paule zeichnete sich durch mehrere Glanzparaden aus und bewahrte uns vor der verdienten Führung für den Gastgeber.

Schöneberg selbst tat nach vorne zu wenig und war darüber Hinaus nicht kreativ und laufstark genug, um Buchholz ernsthaft unter Bedrängnis zu setzen.

Mit einem schmeichelhaften 0-0 ging es in die Kabine und der Gast konnte in der Tat kaum Akzente setzen und sich Chancen herauspielen. Lediglich zwei Distanzschüsse durch Ali und Gogo, die jedoch ihr Ziel verfehlten, konnten in der ersten Hälfte notiert werden. Vieles blieb nur Stückwerk.

Die zweite Hälfte konnte sich dann wieder sehen lassen und Schöneberg spielte nun auch mit. Offensiv-Aktionen häuften sich und die ein oder andere kleinere Chance konnte verzeichnet werden.

In der 60. Minute fiel dann doch der plötzliche Führungstreffer für Schöneberg. Wie aus dem Nichts konnte Engin einen langen Einwurf von Marcus R., nach unglücklicher Verlängerung eines Abwehrspielers, per Direktabnahme mit Links verwerten. Nun nahm die Mannschaft um Kapitän Markus für einige Minuten Fahrt auf und zeigte eine insgesamt gute Leistung. Allerdings sollte genau in der stärksten Phase der Ausgleichstreffer fallen. Nach verunglücktem „Befreiungsschlag“ in der 68. Minute marschierte der gegnerische Stürmer durch die ganze Defensive, ließ den für den verletzten Paule eingewechselten Ostermann, „links liegen“ und vollstreckte eiskalt.

Obwohl der Ausgleich ohne Frage verdient und überfällig war, so war die Art und Weise wie der Treffer fiel, völlig unnötig!

Im folgenden Spielverlauf zeichnete sich ein offener Schlagabtausch ab. Zwar hatte Buchholz nach wie vor das Spiel unter Kontrolle und erarbeitete sich mehr Möglichkeiten, konnte Schöneberg jedoch im Laufe der Zeit das Spiel immer ausgeglichener gestalten.

Am Ende hätte man mit einem Remis zufrieden sein sollen. Obwohl Ali per Freistoß gegen das Lattenkreuz noch die größte Chance zur Schöneberger Führung hatte.

In der Nachspielzeit verwandelten die Buchholzer dann zwei ihrer unzähligen Möglichkeiten und gewannen am Ende verdient mit 3-1.

Nun setzte es die zweite Niederlage in Folge, nach dem Pokal K.O. und sollte doch für's erste reichen. Am kommenden Sonntag geht es dann zum direkten Konkurrenten um Platz 3 nach Oberspree. Nach zwei Auswärtsniederlagen in zwei Partien auf fremden Plätzen sollte der Ansporn sein, mit Punkten nach Hause zu fahren. Wobei gegen Oberspree auch ein Remis ganz toll wäre.

Aufstellung: Paule – Markus, Thomas H, Jens – Marcus, Sasa, Ali, Gerald Gogo – Engin, Olli P

Bank: Ostermann (62 min für Paule), Ramesh (65.min Olli P)

ee